30.05.2008 – 15:18 Uhr

Caritas Schweiz leistet einen Beitrag von 1 Million Franken

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz erhöht ihre Hilfe zugunsten der Opfer des Zyklons Nargis in Burma erneut. Insgesamt stellt sie einen Beitrag von einer Million Franken zur Verfügung. Die Caritas-Projekte werden von der Glückskette mitfinanziert. Zwei Delegierte aus der Schweiz begleiten die Umsetzung der Hilfe direkt vor Ort.

Die Caritas arbeitet mit vier Partnerorganisationen zusammen, die schon seit längerem in Burma ansässig sind und auch über einheimische Mitarbeiter verfügen. So unterstützt Caritas Schweiz mit einem Beitrag von 110 000 Franken die Notversorgung im medizinischen und hygienischen Bereich für 50 000 Menschen. Beispielsweise ist in der Stadt Labutta eine Nothilfe-Klinik eröffnet worden, in der schwer erkrankte Menschen behandelt werden. Sodann versorgen zwei mobile medizinische Teams die Bewohner rund um Labutta und kümmern sich um die Verletzten.

Mit einem Beitrag von 385 000 Franken unterstützt Caritas Schweiz ein Berufsausbildungszentrum in Rangun, das von einem Schweizer geführt wird. Das Zentrum repariert zerstörte Dächer in Quartieren von Rangun und verteilt Grundnahrungsmittel, Kochgeschirr und Hygienesets. Mit 190 000 Franken fördert die Caritas ausserdem die Nothilfe einer einheimischen kirchlichen Partnerorganisation. Diese versorgt in Rangun und Pathein etwa 6000 Personen mit Lebensmitteln, Trinkwasser, Medikamenten, Kochgeschirr, Moskitonetzen, Decken und Wasserentkeimungstabletten.

Schliesslich gehen 190 000 Franken an ein burmesisches Hilfswerk, das über langjährige Erfahrungen in der Not- und Wiederaufbauhilfe verfügt.

Zwei Mitarbeitende von Caritas Schweiz befinden sich zur Zeit in Burma. Sie begleiten die gegenwärtig laufenden Hilfsmassnahmen, evaluieren diese und prüfen weitere Hilfsmöglichkeiten.

Hinweis an die Redaktionen:

Bettina Bühler, die sich in Burma aufhält, steht für die Beantwortung von Fragen und für Interviews zur Verfügung. Am besten schicken Sie Bettina Bühler ein E-Mail (bbuehler@caritas.ch). Sie wird umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Der Zeitunterschied beträgt viereinhalb Stunden.

Kontakt:

Bettina Bühler
E-Mail: bbuehler@caritas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100562946 abgerufen werden.